

# Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

Nr. 247.

Samstag den 22. October

1870.

## Bekanntmachung.

Die Ausfertigung von Gewerbe- und Legitimationscheinen für das Jahr 1871 betreffend.

Diejenigen in hiesiger Stadt wohnenden Personen, welche ein Gewerbe im Umberziehen fortdauernd betreiben und diejenigen Kaufleute und Fabrikanten, welche zum Auffuchen von Waarenbestellungen oder zum Anlauf von Waaren umherreisen, resp. die in ihren Diensten stehenden Reisenden zu demselben Zweck, werden hiermit aufgefordert, die Erneuerung der Gewerbe- resp. Legitimationscheine, sowie die Ausfertigung neuer Gewerbe- resp. Legitimationscheine für das folgende Jahr sobald als möglich bei der unterzeichneten Polizei-Direction nachzusuchen.

Die Interessenten werden auf diese Bestimmung mit dem Bemerkten aufmerksam gemacht, daß nur nach einer rechtzeitigen Anmeldung für eine rechtzeitige Ausfertigung der qu. Scheine Sorge getragen werden kann und die Nachtheile einer verspäteten Anmeldung der Säumigen treffen.

Wiesbaden, den 17. October 1870. Kgl. Polizei-Direction.  
Seyfried.

## Bekanntmachung.

Donnerstag den 27. d. M., Morgens 9 Uhr anfangend, wollen die Erben der verstorbenen Frau Superintendent Dertel Wwe. dahier allerlei zu deren Nachlaß gehörige Mobilien in Holz- und Polstermöbeln, Bettwerk u. in dem Hause Nr. 12 der Pelenenstraße gegen Baarzahlung abtheilungshalber versteigern lassen.

Wiesbaden, 15. October 1870. Der Bürgermeister II.  
Coulin.

## Bekanntmachung.

Montag den 31. d. M., Morgens 9 Uhr anfangend, will Herr Generalleutnant Pagenstecher allerlei wohlerhaltene Holz- und Polstermöbel in Mahagoni und sonstige Haus- und Küchengeräthe, worunter Tische, Stühle, Sessel, Sopha, Schränke, Eisschrank, größere Spiegel, Kron- und Wandleuchter, Bettstellen mit Sprungmattaken u., in dem Hause Nicolasstraße No. 2 dahier wegzugshalber gegen Baarzahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 20. October 1870. Der Bürgermeister II.  
Coulin.

## Bekanntmachung.

Die dem Leihhause bis einschließl. 15. September d. J. verfallenen Pfänder werden Montag den 24. October l. J., Morgens 9 Uhr anfangend, und nöthigenfalls die folgenden Tage auf dem Rathhause, Marktstraße 5, dahier meistbietend versteigert und werden zuerst Kleidungsstücke, Leinen und Betten u. ausgeboten und mit den Metallen, als: Brillanten, Gold, Silber, Kupfer, Zinn u. geschlossen. Den 21. October können noch verfallene Pfänder ausgelöst oder die Pfandscheine aller Metalle und sonstige dem Wottenfraß nicht unterworfenene Pfänder umgeschrieben werden, indem vom 22. October bis nach vollendeteter Versteigerung das Leihhaus hierfür geschlossen bleibt.

Wiesbaden, den 10. October 1870.

Die Leihhaus-Commission.  
F. C. Nathan.  
vdt. Beyerle.

## Notizen.

Heute Samstag den 22. October, Vormittags 10 Uhr: Versteigerung von Ziegeln und altem Gehölz, im Hofe des ehemaligen Finanz-Collegium-Gebäudes. (S. Tgl. 246.)

Dienstag den 25. ds. Nachmittags 2 Uhr läßt Unterzeichnete bei ihrer Behausung ihre noch vorrätigen Holz- und Sandsteinwaaren, bestehend in:

- 10' Ausschuß-Diele,
- 10' halbreine Borde,
- 16' ordinäre und halbreine Borde in verschiedenen Breiten,
- 16' tannene und kieferne Dielen von 1, 1 1/2, 2 u. 2 1/2" Dicke,
- Stangen Quangen, Dachhimbeln u. u.,

sodann Krippen, Schweinetröge, Treppentritte, Wassersteine, Rändel, Schleiffleine, Sandstein- und Backofenplatten u. u. gegen gleich baare Zahlung öffentlich meistbietend versteigern.

Diebrich, den 20. October 1870.

6254

M. Machenheimer Wwe.

## General-Versammlung

des

## Bürger-Kranken-Vereins

zu

## Wiesbaden.

Die diesjährige Herbst-General-Versammlung findet Sonntag den 23. October d. J. Nachmittags 4 Uhr in dem Saale der Frau Heinrich Engel Wittwe (Langgasse) statt, wozu die Vereinsmitglieder höflichst erjucht werden, sich recht zahlreich einzufinden.

### Tagesordnung:

Verwaltungs- und Rechenschaftsbericht.

Ergänzungswahl des Vorstandes.

Erläuterung verschiedener Anträge.

Anmeldungen, sowohl zu activen als auch zu Ehrenmitgliedern, werden bis zur General-Versammlung bei dem Herrn Direktor Gg. Pfl. Dirk, Steingasse 1, bereitwillig entgegengenommen.

Etwaige Anträge von Mitgliedern sind spätestens bis zum 18. October d. J. ebenfalls schriftlich einzureichen; später eingehende können keine Berücksichtigung finden.

Wiesbaden, den 3. October 1870. Der Vorstand. 218

## Turnverein.

Beginn des Ringturnens Dienstag Abend 8 Uhr.

17

Der Vorstand.

## Fensterpapier

per Buch 1 Sgr., per Ries 20 Sgr.

Langgasse No. 27.

Wasserdichte, geruchlose Unterlagstoffe (zur Schonung der Betten) für Wöchnerinnen, Kinder und Kranke empfiehlt billigt

Carl Daum, Spiegelgasse 6. 1333

Guter Klavierunterricht wird billig von einer geübten Klavierspielerin erteilt. Näheres Expedition. 4751

# Kaufmännischer Verein.

Heute Abend um 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr:

## Wochen-Versammlung,

zu deren Besuche höflichst einladet Der Vorstand. 65



## Markt 7.

Frisch eingetroffen: Abgeschlachtete Fische per Pfd. 30 und 28 kr. 401

## Café Schiller.

Von 11 Uhr an: **Mock-Turtle-Soup.**  
**Leberklöß & Sauerkraut.**

Von 6 Uhr Abends: **Dippelhas.**

## Restauration Boths.

Von heute an fortwährend vorzügliches **Erlanger Lagerbier**, sowie feinstes **Wiener und Maria'sches Lagerbier.** 6385

## Spansau

heute Abend bei **Georg Weidig**, Kirchgasse 12. 6375

## Gasthaus zum weissen Lamm

am Markt.

Sehr gutes **Lagerbier, Wein, Kaffee, Restauration**  
zu jeder Tageszeit. Achtungsvoll  
6392 **Aug. Havemann.**

**Rechten franz. Cognac,**  
**alten Jamaica-Rum,**  
**feinsten Rum-Banisch-Syrup**

empfehlen

**C. Hild**, Marktstraße 6. 6381

## Neue Göttinger Savelatwürste,

bekannte Qualität, empfiehlt  
6403

**A. Schirmer**, Markt 10.

## Punsch-Essenz

von **J. Selner** in Düsseldorf,  
**J. A. Röber** in Köln,  
**August Boths** in Wiesbaden

empfehlen

**C. W. Schmidt**, Bahnhofstraße. 6366

## Frankfurter Würstchen

per Stück 5 kr. Ecke der Schul- und Neugasse. 6384

## Apfel-Most

fortwährend von der Kelter bei  
6393

**Ph. Volk** im „**Rothen Mann**“.

**Zucker, raucher und alter Apfelwein** bei  
6364 **Philipp Kimmel**, Neugasse 3.

## Für Apfelweinwirthe.

Ein ganz neues 4-ohmiges **Chirrusfaß**, frisch geleert, zu  
verkauft bei  
6367 **C. W. Schmidt**, Bahnhofstraße.

Friedrichstraße 30 sind **Gaserkroh** und **Apfel** zu verk. 6390

**Samstag den 23. October** bleibt die Kunstausstellung  
zum Besten der Hinterbliebenen gefallener Krieger geschlossen. 6001

## Sonntag Morgen 10 Uhr

wird im großen Saale des Kurhauses die

## I. Generalprobe mit Orchester

zu dem Concerte am 28. d. M. stattfinden, und werden hierdurch  
zu derselben sämtliche im Gesangchore mitwirkende Mitglieder  
des **Cäcilienvereins, Dilettantenvereins, Männer-**  
**Gesangvereins, Synagogengesangvereins, Sängers-**  
**Personals** der königlichen Schauspiele und des **Theater-**  
**Chors** dringend eingeladen. 70

Das Comité.

Morgen Sonntag den 23. October findet zu Bierstadt  
im **Gasthaus zum Bären** ein **Concert** des Gesang-  
vereins „**Frohsinn**“ daselbst zum Besten der im Felde ver-  
wundeten und erkrankten Krieger statt. Es ladet zu recht zahl-  
reichem Besuche ein **Der Vorstand.** 6359

## Karl Hild, Marktstraße 6,

empfehlen ächte **Gothaer Savelatwurst**, marinirte **Säringe**,  
franz. Senf, vorzügliche **Essig- und Salzgurken**, sowie alle  
**Colonial- und Spezereimaaren** zu den billigsten Tagespreisen. 6383

## Wollene Herrn-Unterhosen & Unterjaden

sind neu eingetroffen bei

**Philipp Sulzer**, Langgasse 13. 6402

Das von mir fabricirte, durch seine ausgezeichneten Wirkungen  
seit mehr denn 20 Jahren als sicherstes Präservativ gegen  
**Magenleiden aller Art** rühmlichst bekannte ächte

**C. W. Bullrich's**

## Universaal-Reinigungssalz

hält stets vorräthig in Originalpacketen per Pfd. 42 kr. **S. C.**  
**Höngen** in Wiesbaden. **L. Braun** in Dieblich. **Fr.**  
**Seller** in Ufingen. **J. Scherer** in Destrich. **Ph. Jac.**  
**Dauer** in Bornig. **Wilh. Kimpel** in Gaud. **S. R.**  
**Altentirchen** in Vorch. 6336

**C. W. Bullrich** in Berlin.

**Schachteln und Schubfistchen** zum Verpacken, sowie alle  
Sorten Holz- und Spielwaaren zu billigen Preisen bei  
6357 **H. Buschmann**, Mauritiusplatz 5.

## Das Haus Wilhelmstraße 2

ist zu verkaufen. Bescheid im Hause selbst. 6368

Ein **Füllofen**, Spiegel, Waschtisch und Blumentisch sind  
zu verkaufen Hainterweg 7; auch kann daselbst **Kohlenasche**  
gratis abgeholt werden. 6376

Zu kaufen gesucht ein noch guter **Laden-Glaskranz** bei  
**G. Burkhard**, Michelsberg 16. 6399

**Fenster, Thüren, Läden** zu verk. **Schwalbacherstraße 15.** 6371

Ein gut erhaltenes **Wasserkarren** mit Faß ist zu ver-  
kaufen Kranzplatz 11. 4747

Langgasse 21 werden **Roheistähle** geflochten u. aufspolirt. 3788

Ein noch wenig gebrauchter **Kupferner Waschkessel** ist billig  
zu verkaufen. 6356

**Mainz**, 21. October. (Fruchtmarkt.) Bei gutbefahrenem Markte  
waren **Waizen** und **Gerste** unverändert, **Korn** etwas niedriger. 200 Pfd.  
**Waizen** 14-15 fl., 180 Pfd. **Korn** 10 fl. 10 kr. **Wiß** 10 fl. 30 kr.,  
160 Pfd. **Gerste** 8 fl. bis 8 fl. 30 kr. Im Großhandel ungarisches **Korn**  
zu 11 fl. 30 kr., ungarischer **Waizen** zu 15 fl. angeboten, **Del** und **Brannt-**  
**wein** unverändert.

# Das große Kinder-Spielwaaren-Magazin

empfehlen in reichster Auswahl zu billigen Preisen die neuesten **Schlachten-Zusammenstellungen** in Metall, **Mittraillenfen**, **Kriegsspiele**, **Festungen**, **Gefangenen-Transporte** und sonst alle in dieses Fach einschlagende Artikel. 5517

## Weihnachts-Bazar.

Zur Unterstützung der Familien der im Kriege befindlichen Reservisten und Landwehrmänner des Stadtkreises Wiesbaden ist die Aufstellung eines **Bazars**, der einige Wochen vor Weihnachten eröffnet werden soll, nach dem Muster ähnlicher Vorgänge in London, Berlin, Wien etc. beabsichtigt.

Das Streben, in die Hütten der Noth und Trauer die unentbehrliche Hilfe und eine kleine Festesfreude zu bringen, wird sicherlich, trotz der vielen, bereits stattgehabten opferwilligen Leistungen der Bewohner unserer Stadt, fruchtbringende Sympathien seitens derselben finden. In dieser Ueberzeugung beginnt das unterzeichnete Comité vertrauensvoll seine Thätigkeit und bittet um freundliche Unterstützung des Unternehmens. Geschenke, zur Verwendung als Verkaufsgegenstände, und Geldbeiträge werden von den einzelnen Mitgliedern des Comité's dankbar entgegengenommen.

Wiesbaden, den 18. October 1870.

Das Comité:

- Frau Commerzienrath Bronzlow, Mainzerstraße 4 (Gartenhaus).
- Frau Regierungsrath Bertha Hill, Nicolaisstraße 6.
- Fräulein Constanze Levene, Wilhelmstraße 14.
- Frau Baumeister Mecklenburg, Adolphstraße 16.
- Frau Rentner Johanna Schmidt, Adelshofstraße 2.
- Frau Director Seyfried, Friedriehstraße 26. 6149

## Sehr guten Café

zu 28 und 32 Kr. per Pfund, sowie die feineren und feinsten Sorten in größter Auswahl empfiehlt

5967 **C. W. Schmidt**, Bahnhofstraße.

## Weihnachts-Geschenke

billigst zu kaufen Helenenstraße 19 Parterre. 5804

## Geleé- und Einnmachgläser,

weiß und braun, in allen Größen, feinerne Töpfe, Ständer, sowie Rheinwein-, Bordeauxflaschen etc. empfiehlt billigst 5904 **Heinr. Merte**, Goldgasse 5.

Ein **Wohnhaus** im ungefähren Werthe von 5000 fl. bis 6000 fl., unter Umständen auch etwas höher, wird zu kaufen gesucht. Gef. Offerten beliebe man an die Exped. d. Bl. unter der Chiffre J. T. abzugeben. Makler verboten. 6203

Eine **Juchenspumpe** von Eisen, ein **Schwungrad** von Eisen für Handbetrieb sind billig zu verkaufen. N. Exp. 5287

Mehrere **Kellern**, große und kleine, mehrere **Wurh-Scheiben**, darunter zwei zusammengesetzte, zu verkaufen bei Zimmermeister **W. Honsack** in Biebrich. 6227

Schöne **Birquinitten** zu verkaufen Sonnenbergersstr. 8. 6195

Alle Arten **Rohr- und Strohstühle** werden reparirt und geflochten Rheinstraße 21 im Hinterhaus. 6091

Für **Liebhaber** sind schöne Sorten **Hühner**, welsche, Enten, sowie ein schöner **Schweizerbock** (ohne Hörner) zu verkaufen bei **C. Herber**, Mainzerstraße. 6070

**Ankauf** von gebrauchten **Möbeln**, Betten u. Kleidern bei **Kr. Säcker**, Goldgasse 21. 246

Ein zweithüriger lackirter **Kleiderschrank** und ein Nachtschränkchen zu verkaufen Feldstraße 14. 5552

## Fallsucht ist heilbar!

Eine „Anweisung, die **Fallsucht** (Epilepsie, epilept. Krämpfe) durch ein nicht medicin. **Universal-Gesundheitsmittel** binnen kurzer Zeit radikal zu heilen. Herausgegeben von **Kr. A. Quante**, **Fabrik-Besitzer zu Warendorf in Westfalen**, welche gleichzeitig zahlreiche Atteste und Dankungsschreiben von glücklich Geheilten aus allen fünf Welttheilen enthält, wird auf directe Franco-Bestellungen vom Herausgeber gratis-franco versandt. 409

## Feuerwerkerei von Menche & Becker.

Verkauf in allen Arten von **Feuerwerk**, Aufstellung von Programmen, Anweisung zum Abbrennen, sowie jede weitere Auskunft in der **Fabrik-Niederlage** bei

**Wilh. Menche**, Goldgasse 21, Maderhöhle. Wiederverkäufer erhalten Rabatt. 5293

**Arbeits-Hosen**, Weiten, Hemden, Kitteln u. Knaben-Höschen und Jäckchen sehr billig bei 257 **G. Burkhard**, Michaelsberg 16.

**Flanellhemden**, wollene Unterjacken, Hosen, Strümpfe, Socken, Unterröcke und warme Schuhe billigt bei 382 **F. Lehmann**, Goldgasse, Ecke des Grabens.

## Sargmagazin Saalgasse 30. 290

**Die Hallischen Hühneraugen-Pflaster**, nach Vorschrift angewandt, vertreiben sofort die lästigen Hühneraugen. Pro Stück 1 Sgr.

Niederlage in **Wiesbaden** Michaelsberg 4 bei 352 **C. A. Hillert Wwe.**, Papierhandlung.

## Badewannen

in jeder Größe und Art zu verkaufen und zu vermieten bei 8535 **Fr. Lochhass**, Spengler, Metzgergasse 31.

**Leihhaustaxator W. Hack** wohnt Dämmergasse 10. 291

**Leihhausmakler H. Reisinger** wohnt Langgasse 14, Hinterhaus. 290

## Hochstätte 28 227

sind alle Sorten **Stroh**, Heu, Grummet, Spelzenspreu, Paser und alle Sorten Kleien in jedem beliebigen Quantum zu beziehen.

## Das Haus Wilhelmstraße 15

ist zu verkaufen. Näheres Exped. 3411

**An- und Verkauf** von getragenen Herrn- und Damenkleidern, Betten und Möbel. 6143 **S. Sulzberger**, Kirchhofsgasse 2.

**Wolle** und **Daunwolle** wird geschlumpft Bleichstr. 7. 2294

**Elisabethenstraße 5** ist ein guter **Kochherd** zu verk. 5738

Ein neuer **Schneppfarn** zu verk. Dogheimerstraße 21. 5892

# Lotterie

6626

## der Industrie-Ausstellung zu Cassel.

Deren Ueberschuß von 5000 Thaler ist bestimmt zur Weihnachtsbescheerung armer Kinder gefallener deutscher Krieger.

### Beizeinigung.

Daß der Vorstand der hiesigen Allgemeinen Industrie-Ausstellung von dem Ertrag der mit diesem Unternehmen verbundenen Lotterie die Summe von 5000 Thaler (oder 8750 Gulden) zur Unterstützung (Weihnachtsbescheerung) der Hinterbliebenen der im gegenwärtigen Kriege gefallenen deutschen Krieger bestimmt hat, wird mit dem Bemerkten bezeugt, daß auf Erfüllung dieser Offerte Seitens des mit Ueberwachung der erwähnten Lotterie beauftragten Unterzeichneten gehalten werden wird.

Cassel, den 6. September 1870.

Der königliche Polizei-Director.  
gez. **Abrecht.**

**5081 Gewinne Thaler 67,000 à Thlr.**  
5000, 3000, 2000, 1500, 3 à 1000, 4 à 800, 5 à 500, 10 à 300 u. s. w. im Werth.

**1. Gewinn im Werthe von 5000 Thalern:**  
Eine brillante herrschaftliche Salon-Einrichtung, bestehend in: einem kostbaren Phantasie-Meublement von Ebenholz mit roth Seidendamastüberzug, 1 Sopha, 1 geschmückten Tisch, 1 Silberschrank, 1 Spiegel, 2 Fauteuils, 6 Stühle (Maas in Berlin), 1 Standuhr, 1 Marmorlampe (Kopfbach in Mainz), 2 Serpentinssäulen mit Urnen, 1 Smirna-Teppich (Keiser in Danau), 1 Concertflügel, Ebenholz (Blüthner in Leipzig), 1 Kronleuchter, 2 Lampen nebst Base, 2 lebensgroße Photographien von Beethoven und Mozart (Bruchmann in München), 1 Ofenschirm, 1 kunstvoller goldener Chronometer, 1 Damenschmuck (Weishaupt in Danau), Silberfachen: 1 Silber-Service, bestehend aus Kaffeekanne, Theekanne, Milchgießer, Zuckerdose, 12 silberne Köffel, 12 silberne Gabeln, 12 silberne Messer (G. A. Scheel in Cassel), 1 Zuckerschale, 1 Paar silberne Leuchter, 1 silbernes Schreibzeug (W. Range in Cassel).

**2. Gewinn.** Eine feine Speise-Salon-Einrichtung inclusive Silberzeug, Porzellan, Tafelgedecke, Piano, Uhren, Kronleuchter etc.

**3. Gewinn.** Eine feine Schlafzimmer-Einrichtung (von Reitmeyer in Mainz) in der vollständigsten Weise meublirt, sogar mit nöthigem Leinwandzeug versehen.

**4. Gewinn.** Eine vollständige Wohnzimmer-Einrichtung inclusive Piano. Und so weiter 5081 Gewinne enthaltend: Chaisen, Nähmaschinen, Cassaschränke, Flügel, Pianos, Pianinos, Uhren, Schmuck, Gold- und Silbersachen aller Art, Schreibtische, Spiegel, Gewehre neuester Construction, Services, Pferdegeschirre, Defen, Möbel aller Art, ganze Kücheneinrichtungen u. s. w.

Ausführliche Listen der Gewinne werden mit den Loosen versandt.

Concessionirt in allen deutschen Staaten.

**Ziehung unwiderruflich am 1. December.**

Jeder Spielende erhält eine Gewinn-Liste zugesandt.

**Loose à 1 Thaler das Stück**  
sind zu haben bei den Herren

**M. Schäfer,** Graveur, Webergasse 23.

**C. Schramm,** Friseur, Langgasse 8 d.

**L. Erbe,** Kaufmann, Nerostraße 22.

**Chr. L. Häuser,** Kirchgasse 31.

**W. Speth,** Langgasse 27 und Friedrichstraße 10.

## Correspondenz-Bureau.

Heute Abend 8<sup>1/2</sup> Uhr: Versammlung im Locale des Herrn **Walt her,** zum Storchneß. Sämmtliche Mitglieder werden gebeten, zu erscheinen. **J. A.: P. Lüdecking.** 6362



Hessische  
**Ludwigs-**



## Eisenbahn-Gesellschaft.

### Fahrplan-Aenderung.

Vom 21. d. M. wird der letzte seither um 8<sup>00</sup> Abends von hier nach **Aschaffenburg** abgelassene Personenzug erst um 9 Uhr 6 Min. abgehen, die Stationen **Bischofsheim, Nauheim, Weiterstadt, Messel, Altheim** und **Stadtkadt** überfahren und 9<sup>51</sup> in **Darmstadt** und 10<sup>50</sup> in **Aschaffenburg** eintreffen; ferner wird vom 22. October ab der seither um 4 Mgs. von **Aschaffenburg** abgelassene Personenzug erst um 4<sup>15</sup> abgehen, die Stationen **Stadtkadt, Altheim** und **Messel** überfahren, seine Ankunftszeiten in **Darmstadt** und **Mainz** jedoch beibehalten.

Das Nähere ist aus den ausgegebenen Tecturen zu unserem Fahrplan vom 17. d. M. zu ersehen.

**Mainz,** den 20. October 1870.

394

Der Verwaltungsrath.

## Geschäfts-Empfehlung.

Einem geehrten Publikum mache die ergebene Anzeige, daß ich mich dahier **Friedrichstraße 32** als **Schreiner** etablirt habe. Ich empfehle mich zugleich in allen vor kommenden neuen wie Reparaturarbeiten, besonders auch im Billardanfertigen bei schneller und billigster Bedienung.

Achtungsvoll 6358

**Philipp Runkel,** Schreiner, Friedrichstraße 32.

## Hutfaçons

zu 8, 12, 16, 18 fr. bis zu den feinsten, sowie eine große Façon für ältere Damen empfehlen

6160

**A. & H. Dotzheimer,** Langgasse 9.

## Für Militär

im Felde und Verwundete, als: Flanellhemden, wollene und baumwollene Wämme und Unterhosen, Soden, Strümpfe, Schuhe und Leibbinden sehr billig bei

257

**G. Burkhard,** Michelsberg 16.

Unterzeichneter empfiehlt sich im **Einrahmen von Bildern,** Brautkränzen, Stickereien etc., sowie im Anfertigen von Carton etc. Alle Reparaturen werden angenommen.

6339

**Karl Theis,** Buchbinder, Schillerplatz 2a, Hths.

**Gesteppte Decken, Kanape,** Spiegel mit Trumeaux, Kleiderschränke und noch Verschiedenes sind billig zu verkaufen obere Webergasse 39. 6340

## Hofgut

zu kaufen gesucht gegen ein neues Haus in einer großen Stadt. A. D. 10 poste

restante Frankfurt a. M. 6350

Ein kleines, zweiräderiges **Wägelchen** ist billig zu verkaufen

Schillerplatz 2a im Hinterhaus. 6338

Fünf noch in gutem Zustande befindliche **Journirböcke** sind zu verkaufen bei **Deuker** in Deggheim. 6347

# An unsere Mitbürger!

Als die deutschen Heere zur Abwehr fremden Uebermuthes, zum Schutze der deutschen Grenze, zur Vertheidigung des Vaterlandes in den nationalen Kampf zogen, wandten sich die Unterzeichneten Namens des hiesigen Kreis-Vereins zur Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger an die Bürgerschaft Wiesbadens mit der Bitte um Beihülfe für die Opfer des Krieges, für die Vertheidiger der deutsch-nationalen Sache. Mit herzlichster Dankbarkeit dürfen wir heute auf die seit Beginn des Krieges vergangenen Tage und Wochen zurückblicken; unsere Stadt hat ihren Patriotismus, ihre Hingebung für die deutsche Sache, ihre Theilnahme für die Opfer des Krieges in schönster Weise bezeugt.

Reichliche Beiträge an Baarmitteln und Liebesgaben aller Art sind uns geworden. Aber noch ist unsere Aufgabe nicht erschöpft. Die Opfer, welche der deutsche Krieg fordert, mehren sich und gerade unsere Stadt ist geeignet, den durch Bidouat und Lagerleben, durch Kälte und Regen erkrankten Kriegern Linderung und Genesung zu bieten. Unsere Thermen sind als vorzüglichstes Heilmittel für Wunden aller Art anerkannt, wie sie auch dem rheumatisch Kranken allein die beste Hülfe zur Heilung und Linderung seiner Schmerzen bieten. Wir können durch eine solche Fürsorge der Familie in vielen Fällen den **Ernährer**, dem Vaterlande den **arbeitsamen Bürger** erhalten, wir können den Einzelnen seinem Berufsleben geheilt und gekräftigt zurückgeben.

Die **nächste** Sorge, die dem deutschen Volke anheimfällt, ist die Linderung der Leiden **unserer deutschen Krieger**, der Sieger von Weissenburg und Wörth, der Helden von Forbach und Sedan, der Kämpfer vor Metz, Paris und Straßburg. **Ihnen** gegenüber die Pflicht der Bruderliebe zu erfüllen, ist das **heiligste** und **nächste** Ziel. Für **uns** leiden sie, für **uns** tragen sie die ehrenvollen Wunden der Felder.

Darum vor Allem bitten wir wiederholt — und wir sind überzeugt, daß wir nicht vergeblich bitten — unsere Mitbürger um **baare Beiträge** für die Zwecke der **Verwundeten-Pflege**. Einen Bericht über die Verwendung derselben werden wir gern nach Beendigung unserer Thätigkeit erstatten und wir glauben überzeugt sein zu dürfen, daß wir uns der Zustimmung unserer Mitbürger nach Mittheilung desselben erfreuen werden. Die für unsere heilige Sache blutenden Krieger **rechnen** auf unsere Hülfe — bringen wir ihnen dieselbe dar nach **allen unseren Kräften**.

Der Vorstand des Kreis-Vereins.  
**Kanz. Hofrath Dr. Pagenstecher. F. Seyl.**  
**Dr. Arn. Pagenstecher. F. Anauer.**

## Fürbitte.

Eine Anzahl wollener Jacken, Unterhosen und Leibbinden würde vielen unserer verwundeten oder kranken Soldaten in jetziger Jahreszeit trefflich zu Statten kommen. Wer dergleichen entbehren könnte und auf das Bureau der Taunus-Eisenbahn oder bei der Exped. d. Blattes dahier abliefern wollte, würde manchem dieser wackeren Krieger eine wahre **Wohlthat** erweisen.  
 Wiesbaden, 19. October 1870. **Dr. Koffel.** 6379

## Chr. Maurer, Langgasse 2,

empfiehlt billigt Bänder, Blumen und Federn, Sammt und Sammtbänder, schw. Einfaslihen zu 12, 16, 24, 36, 48 kr., alle Sorten Strickwolle, Terneauxwolle, schwarz und weiß 6 kr., bunte 8 kr., alle Maschinengarne und Seide, Crinolinen und Corsetten in großer Auswahl. 249

Morgen Sonntag und Montag feinstes **Wiener-Lagerbier** per Glas 5 kr. aus der Moritz'schen Brauerei in Mainz.  
**Philipp Frohn, Faulbrunnenstraße 10.** 6355

# Anruf.

Die Gemeinde Froschweiler bei Wörth ist wohl unter allen elsässischen Gemeinden eine der bis jetzt am schwersten betroffenen. Die Schlacht vom 6. August hat uns bis ins Mark erschüttert. Unser ganzes Feld ist zum großen Gottesacker geworden, unsere Acker, Wiesen und Weinberge sind zertreten und verwüstet, viele Häuser, Scheuern und Höfe sind zerstoßen, 8 Wohnhäuser, 17 Scheunen sind niedergebrannt mit allen Lebensmitteln für's ganze Jahr. Auch unser liebes Kirchlein ist ein Haub der Flammen geworden. 180 Stück Rindvieh, alle Schweine, Hühner, Heu und Stroh, Alles, was an Nahrungsmitteln vorhanden war, ist requirirt und fortgenommen worden. Da stehen nun so Viele ohne Obdach hilflos in Armut und Blöße und der lange, lange Winter vor der Thüre. Ich wende mich im Namen meiner armen Gemeinde an die mildthätige Liebe unserer Brüder in Deutschland, möchten sie uns zu Hülfe kommen und uns die schweren Wunden heilen helfen.

**C. Klein, Pfarrer in Froschweiler bei Wörth.**

Beiträge nehmen an die Buchhandlung von **Jurany & Hensel in Wiesbaden.** 251

## Schuhlager

Mezgergasse 2, Ellenbogengasse 9,  
 eigener Fabrication.  
 Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum zur Nachricht, daß sich meine Wohnung nebst Geschäft und wohl assortirtem Lager von heute an Mezgergasse 2 befindet, jedoch mein seitheriges Verkaufslotal, Ellenbogengasse 9, in unveränderter Weise vor wie nach beibehalte und werde bemüht sein, durch gute Waare und möglichst billige Preise das Zutrauen meiner geehrten Abnehmer mir zu wahren.  
 Wiesbaden, im October 1870.  
 6373 Phil. Bes, Schuhmacher.

## Für Militär im Felde

empfehle vorzüglichem kräftigen **Café** in Form von Tabletten.  
 Eine derselben genügt, um mittelst heißen Wassers eine Tasse des besten Cafés herzustellen und zwar inclusive **Zuder**, da zur Erreichung von festen Tafeln Zuderzuzah verwendet ist.  
 6189 **C. W. Schmidt, Bahnhofstraße.**

## Holzkörbe

empfiehlt in allen Sorten zu den billigsten Preisen; ferner alle in das Korbgeschäft einschlagende Artikel, sowie auch Züher, Eimer, Bütten, Brenken, Badbütten, Siebe, Rechen, Schaufeln, Salz-, Mehl-, Gewürz- und Hülsenfrüchtebehälter, alle Arten Drahtwaaren, als: Vogelkäfige, Pariser Körbe, Obst- und Blumenkörbe zu den billigsten Preisen.

## Carl Eichhorn, Hof-Korbmacher, Holz- & Drahtwaarenhandlung,

12 Goldgasse 12. 6224  
**NB.** Bitte auf die Firma zu achten.  
 Die Dame, welche **vorgestern Abend** zwischen 7 u. 8 Uhr Abends **Corsetten** in meinem Laden ansah, wird höflichst gebeten, sich nochmals zu mir zu bemühen, oder mir ihre Adresse zukommen zu lassen. **G. W. Winter, Webergasse 5.** 6377  
 Die **Privat-Entbindungs-Anstalt** von **Magdalene Hambach**, Hebamme, befindet sich Schwanengäßchen Nr. 173 in **Cassel** bei Mainz. 5190  
 Ein **Rügenshrant** zu verkaufen Friedrichstraße 30. 5231  
**Wolle** und **Baumwolle** wird geschlumpft Adlerstr. 25. 5314  
 Gebrauchte **Koffer** zu verkaufen Langgasse 38. 5810

# Rieler Sprotten

feinster Qualität empfiehlt  
6402

A. Schirmer, Markt 10.



## Neue Holländer Sardellen

in 1/2, 1/4, 1/8, 1/16 Fäßchen à fl. 21 1/2, fl. 11 1/2, fl. 6, fl. 3 1/4.

## Neue Holländer Vollharinge

per 1/2 Tonnen à fl. 29. — 1/4 fl. 7 1/2,  
per 3/8 „ „ fl. 31. — 1/8 fl. 4,  
per 1/16 „ „ fl. 32. — 1/32 fl. 2 1/2,  
pur **Wilschener** 1/8, 1/16 fl. 5 1/2, fl. 3.

## Neue Schottische Vollharinge

per 1/2 Tonnen à fl. 28. — 1/4 fl. 7 1/2,  
per 3/8 „ „ à fl. 30. — 1/8 fl. 3 1/2

bei

**G. W. A. Ziegler**

in Mainz.

174

**Kornbrot** erster Qualität 17 fr., **gemischtes Brod** erster Qualität 19 fr. bei **Adolph Thon**, Bäcker, Schwalbacherstraße 9. 6369

Leichte **Madäpfel** per Kpf. 9 fr. Geisbergstraße 10. 5302

Ein **Ziehfarrnen** mit Rastien ist aus meiner Remise an der Sonnenbergerstraße abhanden gekommen. Wer Auskunft darüber erteilen kann, erhält eine gute Belohnung. Vor Ankauf wird gewarnt. **Heinrich Morasch**. 6380

Ein junger, weiß und braun gefleckter **Hühnerhund** (englische Race) hat sich verkauft. Wer denselben Sonnenbergerstraße 15 zurückbringt, erhält eine gute Belohnung. Vor Ankauf wird gewarnt. 6403

Ein **Schaf** zugelassen. Näh. Bahnhofstraße 10. 6387

Für ein hiefiges feines Putzgeschäft wird eine zweite Arbeiterin gegen hohes Salair gesucht. Näheres Expedition. 6306

Ein Mädchen, welches fein Weißzeug nähen kann wird sofort gesucht Neugasse 13 im dritten Stock. 6196

## Sonnenbergerstraße 7

wird eine Dame gesucht, welche perfekt französisch und deutsch lesen und schreiben kann. 6303

Eine **Waschfrau** gesucht Elisabethenstraße 21. 6400

Ein Mädchen, welches bügeln kann, sucht noch einige Tage Beschäftigung. Näheres Blatterstraße 11. 6401

Ein perfektes **Bügelmädchen** findet auf das ganze Jahr dauernde Beschäftigung. Näh. Feldstraße 7. 6365

Dogheimerstraße 21 wird eine reinliche Monatfrau gesucht. 6341

## Stellen-Gesuche.

Eine solide Person, welche Jahre lang bei einer hohen Herrschaft als Kammerjungfer gewesen ist, sucht eine ähnliche Stelle. Näheres bei **C. Th. Wagner**, Uhrmacher, Goldgasse 2. 6264

Ein braves, fleißiges Mädchen wird gesucht Schillerplatz 2. 6261

Ein braves Dienstmädchen sogleich gesucht Mauergasse 6 im zweiten Stock. 6315

Ein reinl. Mädchen sucht Stelle. Näh. Metzgergasse 8. 6312

Nerostraße 27 wird ein Mädchen gesucht. 6374

Ein einfaches, reinliches Mädchen, welches Fremde zu bedienen versteht, wird auf gleich gesucht. Näheres zu erfragen Ranggasse 40. 6397

Ein tüchtiges Mädchen sucht Stelle. Näheres Herrnhäusergasse 1 drei Stiegen hoch. 6391

Ein Mädchen, welches sich jeder Hausarbeit unterzieht, sucht Stelle. Näheres Kirchgasse 20 im Hinterhaus eine St. h. 6382

Eine Köchin, die gut und ganz selbstständig kochen kann, sowie auch etwas Hausarbeit übernimmt, wird auf 1. November gesucht Geisbergstraße 15. 6361

Ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Pelenenstraße 20 zweiter Stock. 6370

Eine gute Herrschaftsköchin sucht Stelle. N. Saalgasse 10. 6344

Ein braver Junge vom Lande wird als Ausläufer gesucht. **Georg Mädel**, Webergasse 22. 5764

## Jungen

finden Beschäftigung Emserstraße 33. 6234

Ein junger Mann mit guten Schulkenntnissen wird in ein Eisenwaarengeschäft als Lehrling gesucht. Näh. Exp. 5367

Rheinstraße 38 wird ein Papstjunge auf gleich gesucht. 6279

Ein solider Hausbursche wird auf gleich gesucht. Näheres im Sölmischen Hof. 6360

Zwei Schuhmacher auf Frauenarbeit gesucht Metzgerg. 2. 6372

## Für Schneider!

Ein guter Tagischneider und Westearbeiter gesucht Ranggasse 10. Gesucht wird zur Vertretung für hiesigen Platz ein tüchtiger und umsichtiger

## Schneidermeister.

Gefl. Adressen sind sofort einzusenden sub. L. Q. 895 an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler, Berlin.

Ein tüchtiger Schreinergehülfe findet auf 8 Tage Beschäftigung in der Maschinenfabrik von **C. Schmidt**, Emserstraße 29c. 6354

Ein Abschreiber mit schöner Handschrift gesucht. Offerten zugleich als Probe der Handschrift erbitte sub G. H. N. in der Expedition d. Bl. abzugeben. 6351

Eine mehr als doppelte Sicherheit bietende Hypothek von **18.000 fl.** (Zinsfuß ist 6 Procent und quartaliter zahlbar) wird zu cediren gesucht. Näh. Exped. 5489

**2000 fl.** und **2400 fl.** auf erste Hypothek, meistens liegende Güter, gesucht. Näh. Exped. 6389

**12-14000 fl.** werden auf ein neu und elegant gebautes Haus in bester Lage gegen doppelte Sicherheit zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 5299

Eine unmöblirte Wohnung von 5-6 Zimmern auf Februar gesucht. Offerten unter A. 9 in der Exped. d. Bl. abzugeben. 6348

Bahnhofstraße 12 ist eine Parterre-Wohnung mit allem Zubehör zu vermieten. 6343

Dogheimerstraße 20 ist die Bel-Etage sogleich zu vermieten. Näheres Parterre. 5458

## Möbl. Wohnung zu vermieten.

Elisabethenstraße 2 (Deutsches Haus) ist die Bel-Etage, bestehend aus 10 Zimmern und Küche u., im Ganzen oder getheilt zu vermieten. 4554

Faulbrunnenstraße 1 ist im 3. Stock auf Ende October ein Zimmer an einen Herrn billig zu vermieten. 5305

Faulbrunnenstraße 8 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 6304

Friedrichstraße 4, Hinterhaus (neu) Parterre, ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 6349

Hainerweg 3 im 2. Stock sind 2-3 möblirte Zimmer zu vermieten. 5166

Pelenenstraße 1 eine Stiege hoch ist ein möblirtes Zimmer und eine Mansarde zu vermieten. 5977

Heleneustraße 9 ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 6325  
 Heleneustraße 15 sind schön möblirte Zimmer zu verm. 1062  
 Kirchgraben 6a ist eine Wohnung mit Glasabschluß zu vermieten. Näh. Adlerstraße 7; auch ist daselbst ein heizbares Zimmer mit Bett zu vermieten. 6342  
 Kirchgasse 12 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3592  
 Kirchgasse 35 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5937  
 Louisenplatz 3 dritte Etage ist ein Zimmer und Cabinet mit oder ohne Möbel an eine anständigen Herrn zu vermieten. Daselbst ist ein bequemes Krankenwägelchen billig abzug. 6255

### Mainzerstraße 2

ist die möblirte, aus 6-8 Piecen bestehende, mit allem Winter-comfort versehene Bel-Etage, auf Verlangen mit Stallung und Remise, zu vermieten. 6030

Marktstraße 23 zwei Stiegen hoch ist ein möblirtes Zimmer mit einem oder zwei Betten sofort zu vermieten. 5572

### Nicolasastraße 2

zwei Treppen hoch ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit Zugehör zu vermieten. Näheres Parterre. 3849

Röderstraße 24 ist ein Parterrezimmer mit Kost zu verm. 6222

Römerberg 26 ist ein Logis auf gleich zu vermieten. 6337

Tannusstraße 7 (zur Heilquelle) sind möblirte Zimmer mit Pension billig zu vermieten. 5660

Webergasse 22 ist ein großes möbl. Zimmer zu verm. 4400

Webergasse 40, 2. St., eine Kammer mit 2 Betten zu verm. 4818

Wellrißstraße 9 Bel-Etage ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4818

Wellrißstraße 14 zwei Treppen hoch ist ein möblirtes Zimmer mit Kost zu vermieten. 6330

Wellrißstraße 20 zwei Tr. h. ist ein einfach möbl. Zimmer billig zu vermieten. 5390

Wellrißstraße 20 zwei Tr. h. ist ein einfach möbl. Zimmer billig zu vermieten. 5390

Wellrißstraße 20 zwei Tr. h. ist ein einfach möbl. Zimmer billig zu vermieten. 5390

### Villa Ippel.

**Möbl. Wohnung zu vermieten.**

Zu Hof Weisberg ist eine große Familienwohnung ganz oder getheilt zu vermieten. 3676

Zwei sehr schöne Zimmer möblirt mit Kost monatlich zu vermieten. Näheres Expedition. 2888

Eine Mansarde zu vermieten. Näh. Exped. 6072

Eine heizbare Mansarde zu vermieten. Näh. Exped. 6346

**Eine complete Wohnung ist abzugeben. Näh. Kirchgasse 32. 6297**

Eine Schlosserwerkstätte mit Logis ist auf 1. Januar zu verm. Näh. Marktstraße 23. 6353

Hochstätte 16 kann ein Arbeiter Logis erhalten. 6352

Zwei ordentliche Arbeiter können Logis erh. Näh. Exped. 6345

Ein auch zwei Mann können Kost und Logis erhalten Adlerstraße 6 im 2. Stock. 6259

In einer angenehmen und gesunden Lage der Stadt können 3 Herren Kost und Logis erhalten. Näh. Exped. 6395

Ein Arbeiter kann Logis erh. Schachtstr. 26 im Dachlogis. 6388

### Danksagung.

Für die uns allseitig bewiesene so herzliche Theilnahme an dem herben Verluste unseres nun in Gott ruhenden Töchterchens **Amalie** sagen wir den tiefgefühltesten Dank. Ebenso innig danken wir Allen Denen, welche die theure Singeschiedene zu ihrer letzten Ruhestätte geleiteten.

**Jacob Müller und Frau.**

Gestern Mittag starb zu Wiesbaden unier guter Onkel und Schwager, Landesbankrath

### Heinrich Dippel.

Die Beerdigung findet Samstag den 22. October Nachmittags 4 Uhr vom Sterbehause, Friedrichstraße 37, aus statt. Limburg, den 21. October 1870.

6378 Die trauernden Sinterbliebenen.

### Todes-Anzeige.

Dem Allmächtigen hat es gefallen, unseren Großvater,

### Herrn Gerson Meier,

heute Nacht 12<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr im 93. Lebensjahre nach kurzem Leiden in ein besseres Jenseits abzurufen. Wir bitten um stille Theilnahme.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittags 3 Uhr vom Sterbehause, Faulbrunnenstraße 12, aus statt.

Wiesbaden, den 21. October 1870.

Im Namen aller Verwandten:

**Hermann Callmann.**

6398

Kreis-Verein für die Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger.

An freiwilligen Gaben gingen weiter ein: Von Ungenannt 8 Paar Socken, Freiherrn Carl von Welzged 6 Pfd. Schmalzstadel, Herrn Oberappellationsgerichtsrath Reichmann 6 Hemden, 1 Paar Hosse, 9 Paar Strümpfe, 1 Paar Handschuhe, 2 Unterjacken, 1 Luchtlappe, 2 Paar Hosenträger, 1 Paar Unterhosen, 1 Taschentuch und 1 Weste, Ungenannt 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Pfd. Tabak, 2 Packete Chocolade, 1 Flasche Cognac, 100 Stück Cigarren und 2 Schachteln Cacaopulver, Frau C. Schellenberg 65 Stück Cigarren und 6 Paar Socken, Ungenannt eine Partie Verbandleinen, Herrn Geh. Hofrath Dr. R. Fresenius 2 Flaschen Caracao und 2 Würste, Gustav Schneider aus Wehrburg, Gefreiter im 88. Inf.-Regiment, eine Partie Handläse, Herrn Opitkas Höhen 1 Brille (No 10 convex), Ungenannt eine Partie Binden, Frau Professor Lüdeling 24 Bücher, Ungenannt 8 Paar Unterhosen, Fräulein M. G. 2 Ristchen, eine Partie Charpie, 1 Leibbinde, eine Partie Compressen, 1 Pfd. Tabak und 35 Stück Cigarren, S. E. 2 wollene Decken, 6 Taschentücher und 2 Paar Stauden, Frau Meymüller 8 wollene Hemden, Ungenannt 2 Unterjacken, Herrn A. Hintgraff aus Dillenburg 12 Leibbinden, 2 Hemden, 1 Unterjacke, 1 Paar Unterhosen, 5 Paar Strümpfe, 4 Flaschen Jamaica-Rum, 2 Krüge Fruchtbranntwein, eine Partie gebrannten Kasse und 1 Krug Rum, 2 Sendung 2 Ristchen Cigarren, 4 Unterhemden, 3 Unterjacken, 19 Paar Strümpfe, 1 Hemd, 5 Leibbinden, Ungenannt 4 Paar Strümpfe, Ungenannt 1 wollene Decke, 3 kleine Flaschen Rum, Herrn Carl Ferber Charpie und Leinwand, v. B. 5 Paar Socken, Frau N. von S. 8 Leibbinden, Ungenannt 14 Taschentücher, 4 Betttücher, 9 Handtücher und 4 Kissenüberzüge, von N. A. (bei Kaufmann Sulzer gekauft) 24 Paar Socken, Herrn Major Hensel eine Partie Charpie, Fräulein B. 3 Paar Socken, Ungenannt 2 Paar Socken, von einer russischen Familie 1 Paar Strümpfe und 10 Leibbinden, Ungenannt 2 Paar Strümpfe, Ungenannt 2 Betttücher, 2 Kissenüberzüge, 4 Paar Unterhosen, 3 Hemden, 6 Paar Strümpfe und 5 Paar Socken, Ungenannt aus Rastätten 6 Leibbinden, 5 Paar Strümpfe, 12 Stück dreieckige Tücher, Binden, Compressen und Charpie, Herrn Heimann 5 Paar Strümpfe, Rist Mortimer und Rist Horle 10 wollene Decken, Ungenannt 3 Paar Socken, Ungenannt eine Partie Charpie, Frau Postsecretär Hillesheim 2 Säckchen gedörrtes Obf, für den Dienst in den Baracken durch Fräulein Diga von Stromberg 6 Schlummerkissen, viel Verbandzeug und Charpie.

Zu der 2. Sendung an die Truppen im Felde gingen von hier und auswärts eine große Anzahl Packete zur Verendung an das 80., 87. und 88. Inf.-Regiment ein, sowie für das 11. Artillerie-Regiment und verschiedene andere Truppentheile.

**Herd. Genl.**

**Kreis-Verein für die Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger.**

Es gingen ferner bei mir ein: Von Herrn D. Noder 7 fl., aus der Sammelbüchse in der Raffener Viehhalle 2 Thlr. 16 Sgr. 9 Pfg., von Herrn L. Kalkbrenner 50 fl., von Albert, Penny und Anna Jäger gesammelt 5 fl., von Sina und Toni durch eine Verloosung 5 fl.  
Lazareth-Material: Von Frau Oberlehrer Lang 2 Tischtücher, 1 Bettuch, 4 Hemden, 1 Beinkleid, 2 Unterbeinkleider und Verbandleinen.  
Besten Dank mit der Bitte um weitere Gaben.

**H. Anauer.**

Für die hilfbedürftigen Familien der ausmarschirten und gebliebenen Reservisten und Landwehrlente des Landkreises Wiesbaden sind weiter bei mir eingegangen, welches ich hiermit dankend bescheinige: Von Hofrath Bogler 3 fl. 30 kr., Erlös einer Verloosung, verankaltet durch Ferd. Rubio, zwei Rofs und Carl Reimer 19 fl. 15 kr., Ober-Regierungsrath v. Reusel 17 fl. 30 kr., Herrn Theis pro October 25 fl., desgleichen von Müller Herrmann zu Widen 5 fl.

Ferner für die Hinterbliebenen gefallener Krieger von dem Ertrage des Dilettanten-Concerts im Kursaal 238 fl. 49 kr., sowie von dem neuen Club für die Invaliden 53 fl. 18 kr.

Nachdem bereits an 48 Frauen im Felde stehender Soldaten Kinderzeug abgegeben worden, ist der Vorrath erschöpft und würde ich für weitere Gaben recht dankbar sein.

Wiesbaden, den 20. October 1870.

Der Landrath: Rast.

**Amtlicher Bericht über die Durchschnitts-Markts- & Lebensmittelpreise vom 15. bis 22. October 1870.**

**I. Fruchtmarkt.**

1 Malter (160 Pfd.) Weizen 2 Thlr. 4 Sgr. - Pfg. = 12 fl. 29 kr.,  
1 Malter (140 Pfd.) Korn 5 Thlr. - Sgr. - Pfg. = 8 fl. 45 kr.,  
1 Malter (100 Pfd.) Hafer 2 Thlr. 22 Sgr. - Pfg. = 4 fl. 47 kr., 1 Malter (150 Pfd.) Delsrucht 8 Thlr. 16 Sgr. = 14 fl. 56 kr.  
1 Centner Heu 2 Thlr. - Sgr. = 8 fl. 20 kr.  
1 Centner Stroh 1 Thlr. 4 Sgr. = 1 fl. 59 kr.

**II. Viehmarkt.**

Fette Ochsen, erste Qualität, per Ctr. 21 Thlr. 21 Sgr. 5 Pfg. = 38 fl. - kr., fette Ochsen zweite Qualität, per Ctr. 20 Thlr. 17 Sgr. 2 Pfg. = 36 fl. - kr., fette Schweine per Pfund 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 kr., fette Hammel per Pfd. 5 Sgr. 2 Pfg. = 18 kr., Kälber per Pfund 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 kr.

**III. Dictionarientmarkt.**

1 Mtr. (200 Pfd.) Kartoffeln 1 Thlr. 21 Sgr. 5 Pfg. = 3 fl. - kr.,  
1 Pfd. Butter 10 Sgr. 10 Pfg. = 38 kr., 25 St. Eier 14 Sgr. 3 Pfg. = - fl. 50 kr.,  
100 St. Handläse 2 Thlr. 11 Sgr. 5 Pfg. = 4 fl. 10 kr., 100 Fabrikläse 1 Thlr. 17 Sgr. 2 Pfg. = 2 fl. 45 kr., Zwiebeln per Ctr. 2 Thlr. 25 Sgr. 9 Pfg. = 5 fl. - kr., Gurken per St. - Sgr. 3 Pfg. = 1 kr., Bimmentohl per St. 4 Sgr. 7 Pfg. = 16 kr., Bohnen per Centner - Thlr. - Sgr. - Pfg. = fl. - -, weiße Rüben per Pfd. 7 Pfg. = 2 kr., gelbe Rüben per Pfd. - Sgr. 10 Pfg. = 3 kr., Rothkraut per Stück 5 Sgr. 5 Pfg. = 12 kr., Weißkraut per Stück 2 Sgr. - Pfg. = 7 kr., Kohlrabi (oberirdig) per Stück - Sgr. 8 Pfg. = 1 kr., Wirsing 10 Pfg. = 3 kr., Trauben per Pfund 2 Sgr. 3 Pfg. = 8 kr., Zwetschen per 100 St. 1 Sgr. 2 Pfg. = 4 kr., Äpfel per Centner 1 Thlr. 7 Sgr. 9 Pfg. = 2 fl. 12 kr., eine Gans 1 Thlr. 12 Sgr. 10 Pfg. = 2 fl. 30 kr., eine Ente 24 Sgr. - Pfg. = 1 fl. 24 kr., 1 Hahn 18 Sgr. 9 Pfg. = 48 kr., 1 Huhn 14 Sgr. 10 Pfg. = - fl. 52 kr., eine Taube 4 Sgr. - Pfg. = 14 kr., ein Feldhuhn 10 Sgr. 3 Pfg. = 36 kr., ein Gans 25 Sgr. 9 Pfg. = 1 fl. 30 kr., Kalb per Pfd. 12 Sgr. 10 Pfg. = 45 kr., Deckt per Pfd. 11 Sgr. 5 Pfg. = 40 kr., Backfische per Pfd. 2 Sgr. 3 Pfg. = 8 kr.

**IV. Brod und Mehl.**

Gemischtbrod (halb Roggen halb Weizenmehl) per Pfd. 2 Sgr. 3 Pfg. = 8 kr., ein dahier übliches sogenanntes Schwarzbrod 1. Qualität 6 Sgr. - Pfg. = 21 kr., ein desgleichen 2. Qual. (sogen. Kornbrod) 5 Sgr. 5 Pfg. = 19 kr., Weißbrod, a. ein Wasserwerd 3/4 Pfg. = 1 kr., b) ein Milchbrod 3/4 Pfg. = 1 kr.

Weizenmehl: Vorschuß 1. Qual. per Mtr. oder 140 Pfd. 11 Thaler - Sgr. - Pfg. = 19 fl. 15 kr., im Detail 11 Thlr. 20 Sgr. - Pfg. = 20 fl. 25 kr., Vorschuß 2. Qual. per Mtr. oder 140 Pfd. 10 Thlr. 10 Sgr. = 18 fl. 5 kr., im Detail 11 Thlr. - Sgr. - Pfg. = 19 fl. 15 kr., gem. Weizenmehl per Mtr. oder 140 Pfd. 9 Thlr. 20 Sgr. = 16 fl. 55 kr., im Detail 10 Thlr. 10 Sgr. - Pfg. = 18 fl. 5 kr., Roggenmehl per Mtr. oder 140 Pfd. 7 Thlr. 20 Sgr. = 13 fl. 25 kr., im Detail 8 Thlr. - Sgr. = 14 fl. - kr.

**V. Fleisch.**

Ochsenfleisch per Pfund 6 Sgr. 3 Pfg. = 22 kr., Kuh- oder Rindfleisch erste Qualität 5 Sgr. 2 Pfg. = 18 kr., desgleichen zweite Qualität 4 Sgr. 7 Pfg. = 16 kr., Schweinefleisch 6 Sgr. - Pfg. = 21 kr., Kalbfleisch 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 kr., Hammelfleisch 5 Sgr. 2 Pfg. = 18 kr., Schafffleisch 4 Sgr. = 14 kr., Speck 9 Sgr. 2 Pfg. = 32 kr., Schweineschmalz 9 Sgr. 2 Pfg. = 32 kr., Schinken 9 Sgr. 2 Pfg. = 32 kr., Dörrfleisch

Druck und Verlag der T. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

(Hierbei 1 Beilage.)

8 Sgr. - Pfg. = 28 kr., Nierenfett 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 kr., Schwardenmagen (frisch) 6 Sgr. 10 Pfg. = 24 kr., Schwardenmagen (geräuchert) 8 Sgr. - Pfg. = 28 kr., Bratwurst 7 Sgr. 5 Pfg. = 26 kr., Fleischwurst 6 Sgr. 10 Pfg. = 24 kr., Leber- und Blutwurst (frisch) 4 Sgr. 7 Pfg. = 16 kr., Leber- und Blutwurst (geräuchert) 8 Sgr. = 28 kr., Solberfleisch 6 Sgr. - Pfg. = 21 kr.  
Wiesbaden, den 22. October 1870.  
Das Recte-Amt.  
Hardt.

**Evangelische Kirche.**

19. Sonntag nach Trinitatis.  
Frühgottesdienst Morgens 8 1/4 Uhr: Herr Pfarrer Köhler.  
Hauptgottesdienst Morgens 10 Uhr: Herr Prediger Ziemendorff.  
Nachmittags 2 Uhr: Herr Vicar Zeebens von Dietstadt.  
Besuche in der neuen Schule Morgens 8 1/4 Uhr: Herr Conf.-Rath Ohly.  
Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Conf.-Rath Ohly.  
Nächsten Mittwoch den 26. October Abends 6 Uhr: Missionsstunde im Rathhaussaale durch Herrn Strobel.  
Donnerstag den 27. October Nachm. 4 Uhr: Besuche in der Hauptkirche.  
Der Ertrag der Collecte ist für die Verwundeten und unterstützungsbedürftigen Familien bestimmt.

**Katholische Kirche.**

20. Sonntag nach Pfingsten.  
Vormittags: Heil. Messen 6 und 11 Uhr; Frühgottesdienst 7 Uhr.  
Vochamt mit Predigt um 9 Uhr.  
Nachmittags 2 Uhr ist Christenlehre.  
Täglich sind heil. Messen um 6 1/4, 7 1/2 und 9 1/4 Uhr.  
Dienstags, Mittwochs und Freitags 7 1/2 Uhr sind Schulmessen.  
Donnerstag Morgens 7 1/4 Uhr ist Segenmesse.  
Samstag Nachmittags 4 Uhr ist Salbe und Beichte.

**Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Nerostraße 21.**  
Am 19. Sonntage n. Trin. Sonn. 9 Uhr: Hauptgottesdienst.  
Donnerstag den 27. October Nachm. 4 Uhr: Bibelstunde. Pfr. Deit.

**English Church Service, Frankfurterstrasse.**  
Divine Service on Sundays 11 A. M. & 4 P. M.  
Holy Communion, first Sunday in the Month.

**Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.**

1870 20. October.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer *) (Bar. Pirien).	330,45	330,27	330,19	330,27
Thermometer (Reaumur).	7,2	9,4	5,8	7,46
Luftspannung (Bar. Pir.).	3,52	3,06	2,75	3,11
Relative Feuchtigheit (Proc.).	93,7	67,5	82,8	81,16
Windrichtung.	S.W.	S.W.	S.W.	
Regenmenge pro □ in par. Cubit <sup>m</sup> .	-	12,1'''	-	-

\*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

**Raff. Eisenbahn.** Abfahrt: 7.45. 11.15. 3. 5. 7.45.  
Ankunft: 8.25. 11.15. 2.35. 6.35. 9.  
**Lahnbahn.** Abfahrt: 6.10. 8.30. 11.\* 12.5. 2.20. 3.50.\* 5.45.\* 6.25. 7.55. bis Mainz. 8.55. Ankunft: 7.55. 10.25. 11.27.\* 1.3.15.\* 4.25. 5.12.\* 7.2. von Mainz. 7.55. 10.40. \* Schnellzug.

**Tages-Kalender.**

Heute Samstag den 21. October.  
**Kursaal zu Wiesbaden.** Nachmittags 8 1/4 Uhr: Concert.  
**Correspondenz-Bureau.** Abends 8 1/4 Uhr: Versammlung im Local des Herrn Walther, „zum Storchent“.  
**Kaufmännischer Verein.** Abends 8 1/4 Uhr: Wochen-Versammlung.  
**Königliche Schauspieler.** „Ein deutscher Krieger“. Schauspiel in 3 Akten von Bauernfeld.

Sonntag den 23. October:  
**Erste Generalprobe mit Orchester** zu dem am 28. October stattfindenden großen Concerte Morgens 10 Uhr im großen Saale des Kurhauses.  
**Kursaal zu Wiesbaden.** Nachmittags 8 1/4 Uhr: Concert.  
**Bürger-Franken-Verein.** Nachmittags 4 Uhr: General-Versammlung im Saale der Frau Engel.

Frankfurt, 20. October 1870.			Wechsel-Course.	
Gold-Course.				
Billets	9 fl. 43	- -	Amsterdam	104 1/4 1/2 b
Holl. 10 fl.-Stücke	9	54 -56	Berlin	104 1/2 b
20 Fres.-Stücke	9	23 1/2 -29 1/2	Wien	104 1/2 B.
Russ. Imperiales	9	45 -47	Hamburg	88 B.
Preuß. Friedl'or	9	57 1/2 -58 1/2	Leipzig	104 1/2 B.
Ducaten	5	34 -36	London	118 1/2 b.
Engl. Sovereigns	11	50 -54	Paris	-
Preuß. Cassenscheine	1	44 1/2 -45	Wien	95 1/2 1/2 b.
Dollars in Gold	2	25 1/2 -26 1/2	Disconto	4 % B.

**Wiesbaden.**

Freitag den 28. October 1870

Zum Besten der Verwundeten, sowie der Familien der im Felde stehenden Krieger des Stadt- und Landkreises Wiesbaden:

**Grosses Concert**

veranstaltet von dem **Cäcilienverein, Dilettantenverein, Männer-Gesangverein, Synagogen-Gesangverein, dem Sängersonal der Königlichen Schauspiele, Theaterorchester, sowie Theaterchor** unter Leitung des Herrn Kapellmeisters **Jahn** im grossen Saale des Kurhauses.

**Programm.**

**I. Abtheilung.**

- 1) Eine Faust-Ouverture (neu) von Richard Wagner.
- 2) Chorgesang: a) Choral a capella: „Allein Gott in der Höh' sei Ehr“ von Seb. Bach.  
b) Gebet: „Verleih' uns Frieden gnädiglich“ von F. Mendelssohn-Bartholdy.
- 3) Concertarie: „Ah perfido“ von L. v. Beethoven, vorgetragen von Fräulein Löffler.
- 4) Chorgesang: a) „Jägerchor“ aus Euryanthe von C. M. v. Weber, für Männerchor mit Orchester.  
b) „Deutschland“ von F. Mendelssohn-Bartholdy für gemischten Chor.
- 5) Recitativ und Arie aus „Die Schöpfung“ von J. Haydn, vorgetragen von Herrn Siehr.
- 6) Chorgesang: Hallelujah aus „Messias“ von G. F. Händel.

**II. Abtheilung.**

- IX. Symphonie von L. v. Beethoven.  
a) Allegro, b) Vivace, c) Adagio, d) Allegro mit Schlusschor über Schiller's Ode an die Freude.
- Die Soli haben Fräulein Löffler, Fräulein Singer, Herr Caffieri und Herr Siehr übernommen.

**Anfang 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.**

Reservirte Plätze	à 1 Thlr. 15 Sgr.
Nichtreservirte Plätze	„ 1 „ „
Gallerieplätze	„ 15 „

Karten sind in allen hiesigen Buch- und Musikalienhandlungen, sowie bei den Portiers im Kursaal zu haben.

Alle **Bucharbeiten** werden geschmackvoll und billig besorgt.  
Näheres Selsstrasse 1. 6156

**Rheindampfschiffahrt.**

**Cölnische & Düsseldorfer Gesellschaft.**

Fahrplan vom 17. October 1870 ab.

Von **Biebrich** nach **Cöln** 8, 10<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr Morgens,  
" " " **Coblenz** 12<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr Mittags,  
" " " **Mannheim** 10<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr Morgens.  
Billete und nähere Auskunft in Wiesbaden auf dem Bureau bei **P. & W. Bickel**, Langgasse 10.

**Omnibus**

von **Wiesbaden** nach **Biebrich** 7, 9<sup>1</sup>/<sub>4</sub>, 11<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr Morgens.

Biebrich, den 17. October 1870.

Der Agent:

**J. Clouth.**

Ich wohne jetzt **Conisenstrasse 2.**

**Medicinalrath Dr. Bickel,**

**Kreisphysikus.**

5561

**Chirurg Dr. Becker**

wohnt jetzt **Wellrichstrasse 9.**

Sprechstunde: Vormittags von 9 bis 10 Uhr.

5009

**Wohnungs-Veränderung.**

Der Unterzeichnete beehrt sich hierdurch anzuzeigen, daß seine Wohnung sich nunmehr **grosse Burgstrasse 8** befindet und empfiehlt sich den geehrten Herrschaften als Musik- und Gesangslehrer.

**Franz Fischer,**

5684 **Musik-Director & Sol. Opernsänger.**

I take the liberty to advise the public, that I reside at present in the **grosse Burgstrasse No. 8**, and to recommend myself for teaching music and singing.

**Franz Fischer,**

5684

Director of music and singer of **H. M. theatre.**

**9 Langgasse 9.**

6159

Wir erlauben uns anzuzeigen, daß unser Lager für Herbst und Winter aufs Beste assortirt ist und empfehlen das Neueste in **Blumen, Federn, Tüll, Gaze, Spitzen, Bändern, farbigem und schwarzem Sammt, Velours, Taffet und Atlas.** Gleichzeitig machen wir auf eine große Auswahl in **Sauben, Kapuzen und Pinderhütchen** aufmerksam. **Modellhüte** stehen zur Ansicht bereit. **A. & M. Dotzheimer.**

Bei dem bevorstehenden Wechsel der Saison beehre ich mich mein in den neuesten **Winterhüten, Blumen, Federn** u. wohl assortirtes Lager bestens zu empfehlen.

5900

**Emma Wörner, große Burgstrasse 10.**

**Leibbinden, wollene Strümpfe und Socken, sehr billig, sind wieder vorrätzig.**

4042j

**W. Hack, Häfnergasse 10.**

## Saalbau Nerothal.

Morgen, sowie jeden darauffolgenden Sonntag,  
Nachmittags um 4 1/2 Uhr anfangend:

## Große Tanzmusik,

wozu ergebenst einladet

J. P. Hebinger. 401

## Schwalbacher Hof.

Morgen und jeden folgenden Sonntag:

Flügelmusik mit verstärktem Orchester,

wozu freundlichst einladet

J. Klarmann. 130

## „Zum Römersaal“

(Dohheimerstraße 9).

Sonntag den 23. October c. und jeden folgenden Sonntag:

## Tanz-Musik.

Ergebenst J. Becker. 4211

## Saalbau Schirmer.

Morgen Sonntag von 8 Uhr an Tanzkränzchen. 1732

## Felsenkeller, Taunusstraße 12.

Morgen und jeden Sonntag:

## Grosses Frei-Concert à la Strauss.

wozu einladet

C. Martins. 150

## Zum Storchneß.

Lager-Bier aus der Heinrich'schen Brauerei in  
Frankfurt a. M. per Glas 4 kr. 6230

## Süßer Nefelwein

bei Hermann Rühl, Ecke der Rhein- und Moritzstraße,  
und bei Joh. Dillmann, Ecke der Rhein- und Schwal-  
bacherstraße. 6244

## Süsser Aepfelwein

in jedem Quantum Kirchhofsgasse 3. 5375

Melis per Pfd. 19 kr., sowie alle Colonialwaaren, mindestens  
gleich jeder Concurrnz,

Petroleum, prima, per Maas 30 kr. bei

5912

J. Haub,  
Ecke der Mühl- und Häfnergasse.

## Sammelfleisch

1. Qualität per Pfd. 12 kr. ist fortwährend zu haben bei  
5882 W. Baum, Ellenbogengasse 11.

## Sammelfleisch

erster Qualität per Pfund 12 kr. ist fortwährend  
zu haben bei

6150

Meßger Satorl, Neugasse 3a.

## Römisch-Irische Bäder,

### Dietenmühle,

303

Mittwoch und Samstag.



in allen Sorten

von J. L. Ronnefeldt in Frankfurt a. M.  
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei

Adolph Scheidel, Hof-Lieferant,  
273 Webergasse im Hôtel de Nassau.

Sonnenberg. Jeden Sonntag: Flügelmusik mit  
Begleitung. P. Wüst. 4250

Borzüglichen Weinessig zum Einmachen, Gemisch rein, em-  
pfehlen unter Garantie der Haltbarkeit

Schneider & Prinz, Adolphshöhe. 3329

## Schmelzbutter

von feinsten Qualität empfiehlt  
5873

C. W. Schmidt, Bahnhofstraße.

Guten Weißwein per Flasche 24 kr.,  
Ober-Engelheimer Rothen per Flasche 30 kr. ohne Glas  
empfehlen  
Wilh. Dietz, Langgasse 31. 3792

## Russ. Caviar

in ganz frischer Sendung empfiehlt

6188

C. W. Schmidt, Bahnhofstraße.

## Niederlage

sämmtlicher Weine des Herrn Jean Hilger: Weißen von  
24 kr. per Flasche und ächten Rothen von 48 kr. an bei  
6021

Carl Köhler, Taunusstraße 23.

Tabak, Cigarren, Thee & Chocolate

in selbstpostmäßiger Leinwand-Verpackung bei  
5960  
Wilh. Dietz, Langgasse 31, vis-à-vis dem Adler.

## Restauration Weins,

Goldgasse Nr. 2.

Borzügliches Bier per Glas 4 kr., reine Weine, Cafe,  
Billard, Mittagstisch. 5843

## Ausverkauf.

Rheinwein per Liter 18, 24, 36 kr. und höher,  
Ingelheimer per Liter 36 und 48 kr., Assmanns-  
häuser 48 kr. und 1 fl. 12 kr., Bordeaux per Fl. 42, 54 kr.  
und 1 fl. 12 kr., Mosel- und Hochheimer Mousseux 1 fl. 24 kr.,  
Champagner 2 fl., 2 fl. 42 kr., 3 fl. 20 kr., Malaga 1 fl. und  
1 fl. 20 kr., Madeira, Sherry 1 fl. 24 kr., Portwein 1 fl. 36 kr.,  
Franzö. Cognac 1 fl., 1 fl. 30 kr. und 2 fl., Jamaica-Rum  
1 fl. und 1 fl. 45 kr.  
4295 C. J. Dreste,  
Kranzplatz 10.

Frankfurter Bratwürstchen,

Gothaer Cervelatwurst,

Gothaer Knackwürste,

Gothaer Blaseschinken

empfehlen in frischer Waare billigt  
5879

Chr. Ritzel Wwe.

Sammelfleisch per Pfd. 12 kr. bei Nikolai, Steing. 23. 5949

**P. Peaucellier, Marktstraße 11,**

empfehlte in großer Auswahl zu den billigsten Preisen:

### Putz-Artikel,

als: **Bänder, Blumen, Spitzen, Seide-Sammet**, die Elle von 1 fl. 36 kr. an, **Baumwolle-Sammet** von 36 kr. an, **Gaze (Dona Maria)**, die Elle von 24 kr. anfangend.

### Fertige Hüte.

10

## C. W. Deegen,

Webergasse 16.

Zur bevorstehenden Winter-Saison erlaube ich mir mein reichhaltig assortirtes **Wollenwaaren-Lager** in empfehlende Erinnerung zu bringen. Besonders empfehle ich die so sehr beliebten **Gesundheitsjacken** (reine Wolle) von 2 fl. an, **Flanell-Hemden**, **Unterhosen**, **Shawls** für **Herrn** und **Damen**, **Winterschuhe**, **Handschuhe** (Buckskin) u. s. w., sowie alle in dieses Fach einschlagende wollene Artikel von den feinsten bis zu den billigsten; zugleich empfehle mein gut sortirtes Lager in **Wiener** und **englischen Galanterie-Waaren** jeglicher Art.

Schließlich mache noch darauf aufmerksam, daß ich stets ein auf's geschmackvollste ausgestattetes Lager in **Kinderspielwaaren** zu den billigsten Preisen unterhalte.

Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

## C. W. Deegen,

Webergasse 16.

5335

### Für Damen,

welche das Anfertigen von Kleidern, Maßnehmen und Zuschneiden derselben erlernen wollen, wird Unterricht in und außer dem Hause ertheilt. Auch werden Kleider mit billigster Berechnung angefertigt. Näh. Faulbrunnenstraße 8 eine Stiege hoch. 6074

Unterzeichnete empfiehlt sich im **Anfertigen von Damen-Kleidern**, sowie auch in **Putz- und Maschinenarbeiten** aller Art.

**Cath. Kamberger,**

Röberstraße No. 18 Parterre.

6086

### Ausgesetzt

eine große Auswahl **Herrn-Zugstiefeln** von 4 und 5 fl. an, sowie **Damen-Stiefeln** äußerst billig; auch ist eine schöne Auswahl **Filzschuhe** mit **Lebersohlen** vorrätig bei

**Friedr. Wintermeyer, Däfergasse 3. 6165**

**A. & M. Dotzheimer, Langgasse 9,**

empfehlen ihre große Auswahl in **wollenen Winterartikeln**, gestrickten und gefädelten **Unterröcken**, **Shawls**, **Kragen**, **Seelenwärmern**, **Westchen** und **Schuhen** für **Damen**, ferner **Kindersleidchen** und **Jäckchen**, **Unterröckchen**, **Schühchen**, **Gamaschen** u. in allen Größen und Qualitäten. 6158

## Ausverkauf

einer **Partie feiner Korbwaaren, Fächer** und **verschiedener Ledersachen, Damentaschen** u. u., um damit zu räumen, unter dem **Ankaufspreise**

im **Magazin für Holzschnitzereien**

von 5807

**P. Hausser, Baumstraße 9.**

### Flanell-Hemden

382

in guter Qualität und **Leibbinden** habe ich eine große **Partie** anfertigen lassen, welche sehr billig erlassen kann, ebenso sind in großer Auswahl vorrätig: **Hemden** von **Baumwolltuch**, **warme Unterhosen**, **Unterjacken**, **Strümpfe**, **Taschentücher**, **Schuhe** und **billige gute Strickwolle**.

**F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.**

### Flanell-Hemden

in schöner Auswahl empfiehlt zu billigen Preisen

**Bernh. Jonas,**

Langgasse 25.

5301

### Zur Wintersaison

empfehlte das

**Schuhwaarenlager** von **F. Herzog, Langgasse 14:**

**Doppelsehliche Herr-Zug- und Schafstiefeln** von 5 fl. an, **Herr-Filzschuhe** von 1 fl. an, **Damen-Filzschuhe** von 48 kr. an, **Damen-Kidstiefeln** mit **Lackspitzen** von 3 fl. 30 kr. an, **Kind-Filzschuhe** von 36 kr. an, **Kinderslederstiefeln** von 20 kr. an, **Herr-, Damen- und Kinder-Gummiüberschuhe** u.

**NB.** Für meisterhaft solide Arbeit wird garantiert; Reparaturen werden bestens und kleinere unentgeltlich besorgt. 4761

### Zwei Lefaucheux,

6231

englische **Stangen**, **Bügel**, alles ganz neu und sehr hübsch, **Abtheilung**, bestehend aus **Säulen**, **Postament**, **Gestirn** in **Rugholz**, **Ponygeschirr**, geschnitten 2 1/2' hohe **Figuren** sammt **Träger**, **Gyps-postamente** zu verkaufen. **Auskunft** bei **Optiker Röttig, Colonnade.**

**Kochofen** zu verkaufen **Webergasse 16. 6293**

Ein **Blaz I. Danglege** No. 12 ist ganz oder getheilt für die **Saison** oder **monatweise** zu vergeben. Näh. **Erped. 5713**

**Emserstraße 10** bei **H. Fausel** sind ein gut erhaltener **ovaler Fleischständer** und ein **Krautständer** zu vert. 6217

Einem geehrten Publikum hiermit die ergebene Anzeige, daß ich meine bisher in Mainz betriebene **Wildpret- und Geflügelhandlung** hierher verlegt habe. Sodann mache ich auf alle Arten lebendes Geflügel für die israelitische Küche besonders aufmerksam. Für reelle und billige Bedienung wird die größte Sorge getragen.

Achtungsvoll zeichnet  
**J. Diekmann, Wildpret- & Geflügelhandlung,**  
Goldgasse 5.

**NB.** Auch ist daselbst eine große Sendung **Holländer Rothkraut** und **Blumentohl** zu den billigsten Preisen zu haben. 6162

**W. Avieny, Stuhlfabrikant, Steingasse 4,** empfiehlt sein Lager in **Stroh- und Rohrstühlen, Lehnstühlen, Tabourets** u. c. unter Garantie zu festen Preisen. 4039  
Alle Reparaturen werden angenommen und pünktlich besorgt

**Die Buchdruckerei von J. Edel, Ellenbogengasse 9,** empfiehlt sich in Anfertigung aller Arten von Drucksachen. 6141

**Herrn-Socken,** gute Qualität, 1 fl. 18 kr., wollene Wämme für Männer und Frauen 1 fl., für Knaben 48 kr., Herrn-Socken 18 kr., gestricke wollene Herrn- und Frauen-Strümpfe 36 kr., wollene Kinder-Ringelstrümpfe 15 kr., Kinder-Stiefeln 12 kr., Frauen-Pantoffeln 36 kr., Corsetten 36 kr., Mechanik 4 kr., wollene Kinder-Jäckchen 30 kr., Hosenträger von 9 kr. an, seidene Herrn-Binden 12 kr., Herrn-Tücher 24 kr., Zahnbürsten 6 kr., Reis- und Frisur-Kämme 3 und 6 kr., Strickwolle 3 kr., **Fernewolle prima Qualität** das gewogene Loth 6 kr. bei **G. Burkhard, Wächelsberg 16.** 257

**Gummi- & wollene Schuhwaren** empfiehlt in größter Auswahl zu billigsten Preisen  
**J. Diekmann,**  
Langgasse 8a. 6318

**Strickwolle und engl. Vicognia,** von den geringsten bis zu den feinsten Sorten, das Neueste in frischer Sendung angekommen, alle gewogen, sowie Beinlängen für Damen und Kinder in allen Größen zu billigen Preisen bei 382  
**F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.**

**Schw. Sammtband** in allen Breiten vorrätig. 6140  
**C. Zugenbühl, Marktstraße 28.**

Alle in das Putzgeschäft einschlagende Arbeiten werden elegant und äußerst geschmackvoll gearbeitet unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung.

**Sophie Jung, Modistin,** Mühlgasse 1, dritter Stod. 6153

Sieben erhalten: **Feuerfestes Schweizer Kochgeschirr,** sowie Quittenkast-Formen, ferner bestes Dieburger Kochgeschirr und feinerne Einmachständer und Töpfe jeder Größe empfiehlt  
**H. Jung Wwe., 3 Ellenbogengasse 3.** 6060

Unterzeichneter empfiehlt sich im **Unterhalten von Gärten** unter billiger und reeller Bedienung. 6003  
**Gärtner Kolb, Römerberg 33.**

**An- und Verkauf** von getragenen Kleidern, sowie Möbeln, Bettwerk, Gold und Silber, Uhren, Uniforms-Stückerien, Portspäße u. c. Ellenbogengasse 11.  
**Gerhard.** 292

Druck und Verlag der V. Schellensberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

## Unterricht in der Schön-Schnell-Geschäftsschrift.

Näheres verlängerte Kirchgasse 5 bei **G. A. Gohle.** 6221

## Klavier-Unterricht

nach einer bewährten Methode, durch welche Vollendung des Anschlages, die höchste Kraft der Finger, gebundenes sangliches Spiel und feste Rhythmik mit völliger Sicherheit erreicht wird, erteilt in und außer dem Hause

Klavierlehrer **Heinrich Becker,** 5905 Langgasse 17 eine Treppe hoch (Conditorei Gottlieb).

## Französischer und englischer Unterricht.

Professor **Georgey,** Steingasse 3, benachrichtigt hiermit seine Schüler, daß sein Unterrichts-Cursus mit dem 20. October wieder beginnt. 6205

Die Eröffnung meines neu errichteten **photographischen Ateliers** im **Blod'schen Garten** nächst der Trinkhalle erlaube ich mir einem hochverehrten Publikum zur Kenntniß zu bringen. Wiesbaden, den 12. October 1870.

5702 **B. Erdmann, Photograph.**

## Wohnungs-Wechsel.

Meine Wohnung befindet sich von jetzt an nicht mehr Hochstraße 14, sondern **Schwalbacherstraße 29, Hinterhaus,** 3. Stod. **A. Heller.** 4821

**Ruhrer Ofen-, Biegel- u. Schmiedekohlen** können von heute an wieder direct vom Schiffe an der Dörsenbach bezogen werden. **A. Homberger, Moritzstraße 7.** 6320

**Ofen-, Flamm-, Stück- & Schmiedekohlen** stets in frischer und besser Qualität zu beziehen. 4353  
Ellenbogengasse 15. **G. D. Linnenkohl, Nerostraße 48.**

## Ruhrkohlen bester Qualität

sind direct vom Schiffe zu beziehen bei 5930  
**A. Brandscheid, Mühlgasse 4.**

**Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen** von bester Qualität sind direct vom Schiffe zu beziehen bei **H. Vogelsberger,** Bahnhofsstraße 8. 5328

**Ruhrkohlen prima Qualität** sind direct vom Schiffe zu beziehen. **Jean Grünwald, Adlerstraße 15.**

Bestellungen werden angenommen bei **Ehr. L. Häuser, Kirchgasse 31,** und bei **Herrn Heinrich Kopp, Nerostraße 27.** 5474

## Ruhrkohlen

vom Schiffe zu beziehen bei 5938  
**Carl Beckel jun., Schachtstraße 7.**

## Oefen

für **Steinkohlen- & Holzbrand,** sowie alle Feuergeräthschaften

empfiehlt in großer Auswahl 2265  
**Wilh. Weygandt, Langgasse 20** neben dem Adler. 33